

Frankfurt a. M., den 11. Februar 1879.

[7325.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich, um häufig sich wiederholende Verwechslungen mit anderen Firmen zu vermeiden, von heute ab

**A. Foesser,**

**Buch- und Kunsthandlung**

firmire.

Ich ersuche Sie freundlichst, diese Aenderung in Ihren Büchern, sowie Schulz' Buchhändler-Adressbuch vornehmen zu wollen und zeichne

Hochachtend

**A. Foesser,**

vormals:

„Buchh. für Wissenschaft u. Kunst, A. Foesser“.

[7326.] Spremberg N/L., 15. Februar 1879.

P. P.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich, um meiner am hiesigen Plage bestehenden, mit Buchbinderei u. Papierhandlung verbundenen Buchhandlung eine größere Ausdehnung zu geben, mit dem Buchhandel in directe Verbindung trete. Herr

C. W. Löwe in Leipzig,

welcher die Güte hatte, die Beforgung meiner Commissionen zu übernehmen, wird stets hinreichend mit Cassa versehen sein, um fest verlangte Sendungen bei Creditverweigerung, sowie Baarsendungen einzulösen.

Mit der Bitte, mir Ihre Circulare, Kataloge, Wahlzettel ic. gef. zukommen zu lassen, zeichne, mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend,

Hochachtungsvoll

**H. Gorisch.**

[7327.] Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich für die seit über 10 Jahren in meinen alleinigen Besitz übergegangene Firma L. Wolf's Buchhandlung und Antiquariat von heute ab

**Gustav Salomon**

firmiren werde.

Ich bitte höflichst, von dieser Aenderung in Ihren Büchern Notiz zu nehmen und zeichne

Hochachtungsvoll

Dresden, 15. Februar 1879.

**Gustav Salomon.**

**Statt Circular!**

[7328.]

Wir verkehren von heute ab über Leipzig und hat Herr

**Bruno Rabelli** dort

unsere Commissionen übernommen.

Unseren Bedarf wählen wir selbst und bitten um gef. Zusendung aller Circulare und Wahlzettel.

Berlin, Adalbertstr. 8, 15. Februar 1879.

**Leschner & Rosenhauer,**

vorm. Franz Neugebauer's Journal-Institut.

**Commissionswechsel.**

[7329.] Mit Heutigem übernehme ich die Beforgung der Commission für Hrn. A. Scherel in Bwidau.

Leipzig, den 14. Februar 1879.

**Friedrich Schneider.**

**Verkaufsanträge.**

[7330.] Eine Sortimentsbuchhandlung mit Verlag in einer der größten Städte Süddeutschlands ist für 10,000 Mark zu verkaufen. Offerten unter R. O. 1000. durch die Exped. d. Bl.

[7331.] Eine große Leihbibliothek, die ein anständiges und stets sicheres Auskommen gewährt, welches jedoch durch Vergrößerung der damit bereits verbundenen Buchhandlung — woran der jetzige Besitzer theils wegen Kränklichkeit, theils anderer Verhältnisse halber verhindert war — mit Leichtigkeit mehr als verdoppelt werden könnte, ist baldigst zu verkaufen. Nicht unvermögende tüchtige Buchhändler, denen daran liegt, ihr Capital nicht bloß sicher anzulegen, sondern sich auch damit eine angenehme, von den Sorgen der Concurrrenz wenig bedrohte Existenz zu gründen, erfahren Näheres unter A. B. # 8. durch die Exped. d. Bl.

[7332.] Wegen Sterbefalls des Besitzers ist eine seit 30 Jahren renommirte Buchhandlung, deren Zweiggeschäft allein einen leicht zu erzielenden Gewinn von pr. anno 30,000 Mark abwirft, mit praktischer neuer Einrichtung und mit zu 80,000 Mark versichertem Lagerbestand sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, jedoch nur an einen tüchtigen Buchhändler. Der bisherige Procurist, der seit 8 Jahren in diesem Geschäfte thätig, ist gern bereit, sich als Associé an dem Kaufe zu betheiligen; die Anzahlung beträgt 50,000 Mark, jedoch sind die ferneren Zahlungen nach Belieben und nach Uebereinkunft des Käufers. Näheres sub C. J. G. an die Exped. d. Bl.

**Kaufgesuche.**

[7333.] Eine Colportage-Buchhandlung zu kaufen gesucht.Adr. sub D. K. 686. durch den „Invalidendank“ in Dresden erbeten.

[7334.] Eine mittlere oder kleine Leihbibliothek und Musikalien-Leihanstalt wird zu kaufen gesucht. Offerten unter R. S. 2325. bef. Herr F. Boldmar in Leipzig.

**Fertige Bücher u. s. w.**

Nur hier angezeigt!

[7335.]

Soeben erschien:

**Zur Textgeschichte  
des  
Klopstock'schen Messias.**

Von

**Dr. Richard Hamel.**

4 Bogen gr. 8. Preis 1 M. 20 A.

Für Sprachforscher und Literarhistoriker. Bitte, mässig à cond. zu verlangen.

Rostock.

**Wilh. Werther's Verlag.**

**Duncker & Humblot in Leipzig.**

[7336.]

Folgende in unserem Commissionsverlage erschienenen Schriften können wir nur auf feste Bestellung liefern und bitten wir, bei Bedarf zu verlangen:

**Acten der Ständetage Ost- und Westpreussens,** Herausg. von M. Toeppen. Band II. Lfg. I. 8 M. ord., 6 M. no.

**Mittheilungen des Vereins für Erdkunde zu Leipzig.** 1877. Nebst Jahresbericht. 1 M. 60 A. ord., 1 M. 20 A. no.

**Die Stadt Leipzig und ihre Umgebung,** geographisch und statistisch beschrieben. Nach amtlichen Unterlagen und unter Mitwirkung von Prof. Bruhns, Prof. Credner, Prof. Delitsch, Prof. Hofmann, Dr. Ploss, Prof. Sonnenkalb, F. Ulbricht u. A. herausg. von Ernst Hasse. Mit 2 Stadtplänen und 8 lithogr. Diagrammen. (Verwaltungsbericht der Stadt Leipzig für die Jahre 1866—1877. 3. Heft. Allgemeiner Theil.) Fein gebunden 16 M. ord., 12 M. no. baar.

**Studien zur ältesten Geschichte der Rheinlande.** Von C. Mehlis. 4. Abtheilung. Mit Tafeln und Zeichnungen. Ca. 4 M. ord.

**Duncker & Humblot.**

**Verlag von**

**J. Guttentag (D. Collin) in Berlin.**

[7337.]

Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich:

**Die  
Bins- und Wucherfrage**

von

**Peter Reichenberger.**

1 M. 50 A. ord., 1 M. 10 A. netto.

(Freiexemplare in Rechnung 13/12, gegen baar 9/8.)

Die à cond.-Bestellungen mußte ich erheblich reduciren, weil die festen und Baarbestellungen den größten Theil der Auflage absorbirt haben.

Wehrbedarf nur noch fest oder baar.

Berlin, den 10. Februar 1879.

**J. Guttentag**

(D. Collin).

**Nur auf Verlangen!**

[7338.]

Soeben erschien:

**Zur Medicinal-Statistik.**

**Die Geburts- und Sterblichkeitsverhältnisse im Kreise Dels.**

**Jahrgang 1875**

bearbeitet von

**Dr. Dieterich,**

Admigl. Kreis-Physikus.

Dels, im Februar 1879.

**A. Grüneberger & Co.**